VERANT-WORTUNG in der Wissenschaft

VDW VEREINIGUNG DEUTSCHER WISSENSCHAFTLER

Pressemitteilung

Berlin, den 14.06.2021

#JungundAltbewegt #Nachhaltigkeit #Berchtesgaden #Biosphärenregion #Klimaschutz

Nationalparks und Biosphärenregionen – Chancen für Klima, Umwelt und Mensch

Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel des Berchtesgadener Lands

VDW-Veranstaltungsreihe „Jung und Alt Bewegt" mit Prof. Dr. Hartmut Graßl

Welche Chancen bieten Nationalparks und Biosphärenregionen für Klima, Umwelt und Mensch? Am Beispiel des Nationalparks Berchtesgaden und der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land diskutierten Mitglieder der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW) gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft am 11. Juni 2021 die Bedeutung sowie Chancen für Klima, Umwelt und Gesellschaft. Mit der Veranstaltungsreihe „Jung und Alt bewegt" anlässlich des 80. Geburtstags des weltweit anerkannten Klimaforschers Prof. Dr. Hartmut Graßl möchte die VDW wichtige neue Impulse geben, um Transformationsprozesse in den Bereichen Umwelt, Klima und Gesellschaft nachhaltig zu gestalten.

Prof. Dr. Hartmut Graßl, gebürtiger Ramsauer, Co-Vorstand der VDW und weltweit anerkannt Klimaforscher und Vorkämpfer der Klimabewegung, sieht in der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land und dem Nationalpark Berchtesgaden eine wesentliche Säule, die gestärkt und multipliziert werden sollte. Neben Beiträgen von Umweltministerin Svenja Schulze, dem Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber und dem ehemaligen Landtagspräsidenten Alois Glück, diskutierten Prof. Dr. Josef Settele (Leiter des Bereichs Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung), Prof. Dr. Hubert Weiger (langjähriger Vorsitzender von BUND und BUND Naturschutz in Bayern, Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung), Dr. Roland Baier (Leiter des Nationalparks Berchtesgaden) und Dr. Peter Loreth (Leiter der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land) gemeinsam mit Prof. Dr. Hartmut Graßl über die Bedeutung und die Chancen von Nationalparks und Biosphärenregionen für Klima, Umwelt und Mensch.

Folgende Fragen des Zukunftsdenkens für Raum und Region standen im Zentrum:

- Welche Zukunftsperspektiven bieten Biosphärenregionen für Klima, Umwelt und Gesellschaft?
- Wie kann das Beispiel Berchtesgadener Land als Modell für eine nachhaltige Entwicklung mit und für die Menschen wirken?
- Wie lässt sich dieses Modell auf andere Regionen übertragen?

Diese und weitere Fragen diskutierten im Rahmen der wissenschaftlichen Abendveranstaltung die Teilnehmer online und vor Ort mit Experten:

Prof. Dr. Hartmut Graßl – Klimaforscher, ehemaliger Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie und gebürtiger Berchtesgadener. Zitate:

- *Vieles, was wir bejammern, hängt von den ökonomischen Randbedingungen ab, die nicht die Wahrheit der Preise widerspiegeln. Deswegen ist aus meiner Sicht die Entscheidung der BRD, eine CO2-Bepreisung in Schritten einzuführen, die noch weit unter dem ist, wie der CO2-Preis eigentlich sein sollte, ein richtiger Schritt und wird der Biosphärenregion Rückenwind verleihen.*
- *Dass wir die CO2-Bepreisung endlich erreicht haben, liegt an den Jungen – den Fridays for Future.*

Prof. Dr. Josef Settele – Leiter für Naturschutzforschung am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, eh. Co-Vorsitzender des Weltberichts zum ökologischen Zustand der Erde, „Umweltweiser" der Bundesregierung, Autor des Buchs „Die Triple-Krise". Zitate:

- *Wir brauchen die Ablösung der sektoralen Vorgehensweise: die Politik muss diese überwinden und ganzheitliche Konzepte, die die Klima- und Umweltwissenschaft und daher die Ökologie und Ökonomie miteinschließt, entwickeln.*

Prof. Dr. Hubert Weiger – Naturschützer, langjähriger Vorsitzender von BUND und BUND Naturschutz in Bayern, heute Ehrenvorsitzender, Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung. Zitat:

- *Es geht nicht nur um die Zukunft von Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräume, sondern um uns selbst. Wenn es uns nicht gelingt, die Vielfalt des Lebens zu erhalten, werden wir auch keine Zukunft haben.*

Dr. Roland Baier – Forstwissenschaftler, Naturschützer und Leiter des Nationalparks Berchtesgaden. Zitat:

- *Ziel sowohl des Nationalparks als auch Biosphärenregion muss es sein, die Gesellschaft und insbesondere Schulen und Hochschulen in Bayern einen breiteren Diskurs miteinzuschließen.*

Dr. Peter Loreth – Leiter der UNESCO Biosphärenregion Berchtesgadener Land. Zitate:

- *Eine Biosphärenregion ist (…) die notwendige und sinnvolle Ergänzung zu klassischen Naturschutzgebieten, weil man kann schützen durch konservieren, aber man muss auch schützen und bewahren, indem man Sachen verbessert und entwickelt.*

Bei Rückfragen

Mara Petermann,
Referentin für Veranstaltungen

Mail: mara.petermann@vdw-ev.de

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW)

Marienstr. 19/20
10117 Berlin

Mail: info@vdw-ev.de
Tel.: (0) 30 21 23 40 56
Website: www.vdw-ev.de
Twitter: @vdwev

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) e.V.
Seit ihrer Gründung 1959 durch Carl Friedrich von Weizsäcker und weitere prominente Atomwissenschaftler ("Göttinger 18") fühlt sich die VDW der Tradition verantwortlicher Wissenschaft verpflichtet. Sie nimmt Stellung zu Fragen von Wissenschaftsorientierung und Technologieentwicklung einerseits und aktuellen gesellschaftlichen Fragen zu Themen wie Frieden & Abrüstung, Klima & Biodiversität, sozio-ökologische Transformation & soziale Gerechtigkeit, Digitalisierung & Gesellschaft sowie Whistleblowing andererseits. Mit den Ergebnissen ihrer Arbeit wendet sich die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler an die interessierte Öffentlichkeit und an Entscheidungsträger auf allen Ebenen von Politik und Gesellschaft.

Die Veranstaltungsreihe
„Jung und Alt bewegt: Klima, Umwelt, Gesellschaft – Impulse aus der Wissenschaft in Zeiten von Corona" ist eine digitale Workshop-Reihe der VDW mit dem weltweit anerkannten Klimaforscher Prof. Dr. Hartmut Graßl. In dieser lädt die VDW zu regelmäßig stattfindenden Online-Veranstaltungen ein. Im Zentrum stehen Hartmut Graßls Herzthemen: Klima, Umwelt und Gesellschaft.